© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

daß er die Sprache verstehe. Wir glauben es ihm, nachdem wir seinen Vortrag darüber gelesen haben ("Die Naturwissenschaften" Heft 5/51). Seinen Töchtern aber mußte er es beweisen. Sie bauten im weiten Versuchsfeld bei Graz eine neue Futterstelle auf und forderten von ihrem Vater: " Wir haben irgendwo einen Futterplatz aufgestellt; frage nun Deine Bienen, wo er steht!" Und die Bienen sagten es ihm, obwohl der Futterplatz 350 m entfernt war und in jeder Himmelsrichtung liegen konnte. Im Bienenstand konnte v. Frisch mit fast unglaublicher Genauigkeit sagen, wo der Futterplatz stand. Dabei orientieren sich die Bienen nach der Richtung der Sonnenstrahlen, oder bei gedecktem Himmel nach der Polarisation des Lichts. Überlegungen und Experimente haben dies nachgewiesen. Einen gründlichen, gut verständlichen Bericht hierüber bringt Dr. Fritz Kaudewitz (Tübingen) in Heft 4 der naturwissenschaftlichen Monatsschrift "Aus der Heimat".
Diese Monatsschrift verdient unseren besonderen Hinweis. Zwar lässt der Titel vermuten, daß sie sich ausschliesslich mit der Heimat des Herausgebers (Tübingen) befasst; doch wenn wir mitteilen, daß der Herausgeber Prof. Dr. Gg. Wagner ist, der unserer Heimat das herrliche Buch " Rund um Hochifen und Gottesackergebiet" geschenkt hat, so wird man uns glauben, daß diese Schrift auch für unsere Heimat abgefaßt ist. (Verlag: Hohenlohesche Buchhandlung, F. Rau, Öhringen. Bezugspreis 3.09 DM im Vierteljahr).

Vogl.

M i t t e i l u n g e n :

Einem vielfach geäusserten Wunsche entsprechend, wollen wir künftig jeden Montag von 18^{30} - 19^{30} (erstmals am 21.5.51.) im Geschäftszimmer der Volksbildungskurse, am Kleinen Kornhausplatz eine Auskunftsstunde einführen. Angegungen zur Gestaltung der "Mitteilungsblätter" und Mitteilungen werden bei dieser Gelegenheit gerne entgegengenommen. Beim Bestimmen unbekannter oder nicht erkannter biologischer Funde wollen wir nach Möglichkeit helfen. Alle Teilhehmer der biologischen Arbeitsgemeinschaft sind eingeladen, sich an dieser Auskunftsstunde zu beteiligen.

Die nächste Folge wird bringen:

- Naturschutzgebiete im Allgäu
- Geschützte Kerbtiere und Standorte
- Eine Zusammenstellung nur im Allgäu vorkommender Pflanzen
- Verdauungsfermente im Pflanzenreich (Sonnentau u.a.)
- Besprechung der Exkursion vom 15. Mai 51.

Die Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Abhandlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mitteilungen. 12